



Führung von der Brandisstrasse bis zum Gigerplatz mit Herrn Dr. Ulf Wendler vom Stadtarchiv und als Gast Simon Kramp (zuständig für das Anbringen der neuen Strassenschilder)

Gross war das Interesse an der Führung. Ulf Wendler erzählte interessante Details von den einzelnen Persönlichkeiten, nach denen eine Strasse benannt ist:

- Ortlieb von Brandis – Brandisstrasse - ab 1458 Fürstbischof, war bedeutender Bischof und Förderer der Künste.
- Henri II. de Rohan – Rohanstrasse – marschierte 1635 durch die Schweiz, um das Veltlin zu besetzen. Die Drei Bünde erhoben sich gegen die franz. Besatzung und 1637 kapitulierte Rohan.
- Clemens von Loë – Loëstrasse - ermöglichte die Errichtung der Klinik Waldhaus.
- Kaiser Otto I. der Grosse – Ottostrasse – gewährte dem Bistum wichtige Rechte.
- Hartbert – Hartbertstrasse - als Churer Bischof erlangte er wichtige Privilegien für das Bistum.
- Hansruedi Giger – Gigerplatz – Churer Maler, Bildhauer, Designer und Oskarpreisträger prägte über Jahrzehnte die Ästhetik der Death- und Black-Metal-Szene.
- Alexander Kuoni – Alexanderplatz – war Schweizer Baumeister und Architekt, der Begründer des Baumeister-Zweiges der Bündner Familie Kuoni
- Raetus – Rätusstrasse – war ein sagenhafter Anführer vertriebener Etrusker. Er soll das etruskische Volk der Räter vom unsicheren Mittelitalien in die geschützten Täler der Zentralalpen geführt haben.

Die Führung erfolgte aus Anlass der vom Stadtverein 2015/16 gestifteten und von der Stadt Chur angebrachten neuen Strassenschilder.

Protokoll der Jahresversammlung vom 8. April 2016
18.30 Uhr, Restaurant Rätushof, Chur

Datum/Zeit: Freitag, 8. April 2016, 18.30 Uhr
Ort: Restaurant Rätushof, 7000 Chur
Anwesend Vorstand: Peter Metz metz.peter@bluewin.ch
Andrea Engi engi.andrea@sunrise.ch
Theophil Urech info@gaertneri-urech.ch
Emil A. Ribl zephir@swissonline.ch
Brigitta Michel b.michel@schlossgarten.ch

Es sind 30 Personen, Vertreter der Quartiervereine sowie Mitglieder des Stadtvereins anwesend.

Traktanden:

1. Protokoll der Jahresversammlung vom 17. April 2015
2. Bericht des Präsidenten
3. Bericht des Kassiers
4. Revisionsbericht
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahlen: Vorstandsmitglieder
7. Festsetzung des Jahresbeitrages
8. Anträge von Mitgliedern
9. Varia und Umfrage

Brigitta Michel
Aktuarin Stadtverein Chur





1. Protokoll der Jahresversammlung vom 17. April 2016

Das Protokoll liegt schriftlich vor, wird diskussionslos genehmigt und verdankt.

2. Bericht des Präsidenten

Der Bericht des Präsidenten liegt schriftlich vor. Die laufenden Geschäfte wurden an drei Sitzungen besprochen. Zu den einzelnen Geschäften:

- Zeughausstrasse: In einem Leserbrief kritisiert der Stadtverein die Bauausschreibung der RHB zur Neugestaltung der Zeughausstrasse.
- Alexanderplatz: Die Stadt hat die Vorschläge zum Sichtbar- und Hörbarmachen des Mühlbachs entgegengenommen und entsprechende Möglichkeiten abgeklärt.
- Wettersäule/Begrünung: Dieses Anliegen ist noch pendent
- Münzmühle: Während den Grabarbeiten zur neuen Mensa wurden wertvolle Münzen und die mit dem Mühlbach verbundenen Produktionsstätte freigelegt – Anliegen teilweise erledigt.
- Haus zur Kante: Dank dem Stadtverein hat eine Diskussion betreffend Sanierung von Altbauten stattgefunden – dieses Anliegen ist noch pendent und dringlich.
- Neubeschilderung von Strassen, Plätzen und Brücken: Dank den Vereinsmitglieder Silvana und Santo Macri konnte der Stadt eine Liste der Strassennamen mit Bezug zu Personennamen überreicht werden. Bis heute gab es noch keine Frau als Namensgeberin. Dieses Geschäft ist in der Schlussphase.
- Neophyten: Stadt und Kanton haben das Problem erkannt. Das Eindringen dieser Pflanzen wird regelmässig bekämpft, jedoch mit mässigem Erfolg.
- Pflege der Alleen: Die Vertreter der Stadt kennen die Probleme für Jungpflanzen.
- Mitgliederwerbung: Flyer wurde aktualisiert und liegt auch öffentlich auf.
- Besuch SVA: Grosses Interesse und hervorragende Referate haben diesen Anlass geprägt und waren eine gute Plattform für Networking.

Der Stadtverein verfolgt aufmerksam die bauliche Entwicklung. Er unterstützt Lösungen, die das baukulturelle Erbe in Einklang bringen mit veränderten Bedürfnissen.

Mit Freude stellt der Stadtverein fest, dass die Stadt mit verjüngten Alleen, gepflegten Parkanlagen und Spielwiesen attraktiv bleibt. Den Ruhebänken wurden im Sommer 2015 erstmals Blumentröge beige stellt. Auch die 126 öffentlichen Brunnen werden geputzt und gepflegt.

Für das Vereinsjahr 2016 verfolgt der Vorstand folgende Ziele:

- Umgebungsgestaltung Kunstmuseum (wo ist das Wasserbecken geblieben?)
- Spazierwege und Rundwege
- Belegung des QV Masans (Verkehrsfragen)
- Mitgliederwerbung und Öffentlichkeitsarbeit

Der Bericht des Präsidenten wird einstimmig genehmigt.

3. Bericht des Kassiers

Die Vereinsrechnung liegt schriftlich vor, das Wort wird nicht verlangt. Der Verein verfügt am 31.

Dezember 2015 über ein Eigenkapital von Fr. 77'976.29 und ist schuldenfrei. Die Anwesenden nehmen die Vereinsrechnung zur Kenntnis.

4. Bericht des Rechnungsrevisors

Der Revisionsbericht liegt ebenfalls schriftlich vor und wird von den Anwesenden zur Kenntnis genommen.

5. Entlastung des Vorstandes

Aufgrund des vorliegenden Revisionsberichtes wird die Vereinsrechnung einstimmig genehmigt und dem Vorstand Décharge erteilt. Der Präsident dankt dem Kassier Andrea Engi und den Revisoren Kurt Brechbühl und Riccarda Gervasi für die geleistete Arbeit und der Versammlung für die Genehmigung.

6. Wahlen

Brigitta Michel
Aktuarin Stadtverein Chur





Stadtverein Chur

Der Präsident und die Revisoren stellen sich zur Wiederwahl. Der Präsident und die Revisoren werden statutengemäss in den geraden, der Vizepräsident und die übrigen Vorstandsmitglieder in den ungeraden Jahren für eine Amtsperiode von zwei Jahren gewählt und sind beliebig oft wiederwählbar. Im Übrigen konstituiert sich der Vorstand selbst.

7. Festsetzung des Jahresbeitrages

Der Vorstand schlägt der Jahresversammlung vor, den Mitgliederbeitrag wie bisher bei Fr. 20.- für die Mitglieder und bei Fr. -50 je Mitglied bei den Quartiervereinen zu belassen. Dieser Vorschlag wird einstimmig genehmigt.

8. Anträge von Mitglieder

Es sind keine Anträge eingegangen.

9. Varia und Umfrage

Einzelne verlangen das Wort.

- Es gibt Kritik zum Stadttheater betreffend Umgebungsanlagen – aber auch positive Stimmen äussern sich zur Umbenennung von Zeughausstrasse in Kauffmannstrasse. Man möchte, dass ein Hinweis auf „Zeughaus“ bestehen bleibt.
- Die Situation mit dem Auszug vom Globus und die Schliessung des 3-KönigsaaIs werden kritisch diskutiert.
- Wie weiter mit dem Sennhof?

Der Präsident schliesst die Sitzung um 19.20 Uhr und lädt zum Apéro ein.

Chur, 8. April 2016

Brigitta Michel, Protokoll

